**World-Café „Laterale Fälle“**

Klicken Sie auf den Kreis unten, der Sie zum Miro-Board Ihres Zoom-Raums führt (z.B. Gruppe „Grün“ klickt auf den grünen Miro-Board-Kreis).

Diskutieren Sie dann immer die Fälle, die auf dem Board stehen (also z.B. 1.-2., 3.-4., 5.-6.) und halten Sie Ihre Ergebnisse mit den **Sticky Notes in Ihrer Farbe fest** (die Gruppe „Grün“ z.B. nutzt also immer grüne Kärtchen – auch wenn sie sich mit den Situationen 3.-4. und 5.-6. beschäftigt). Auf den nächsten Seiten werden die Situationen näher erklärt. Sie stehen auch auf dem Miro-Board. r 

Wenn der Timer in Miro abgelaufen ist, wechseln Sie im **Uhrzeigersinn** zum nächsten Board mit den nächsten Fällen. Gruppe „Grün“ klickt also auf den obigen roten Kreis bzw. im Miro-Board auf den kleinen blauen Pfeil

rechts über Moritz. Sie kommt so zum Fall 2. Schauen Sie sich dann zunächst an, was die Gruppe vor Ihnen schon alles an Ideen zusammengetragen hat und kommentieren oder ergänzen Sie diese Ideen.

Nach einer weiteren Station hat z.B. die Gruppe Grün, die mit „Fälle 1.“ gestartet ist, die Station „Fälle 3.-4.“ erreicht. Das ist dann auch die letzte Station. Jede Gruppe sollte also am Ende die Miro-Boards zweimal gewechselt und damit insgesamt alle 4 Fälle bearbeitet haben.

Danach schauen wir uns die Ergebnisse gemeinsam im Zoom-Plenum an.

Viel Spaß!

**Fälle aus der Praxis**

1. In Ihrem Projekt läuft es nicht ganz so rund. Ein Grund: Ihr Projektmitarbeiter Tobias Strunke (31) hält sich für einen unverzichtbaren Künstler mit entsprechenden Allüren. Termine einzuhalten ist seine Sache nicht. Sie haben ihm das schon einige Male gesagt, aber irgendwie scheinen Sie bei ihm nicht durchzudringen. Klassische Sanktionsmöglichkeiten besitzen Sie (leider) nicht. Hinzu kommt, dass Tobias Strunke tatsächlich ein hervorragender Systemprogrammierer ist, der in ihrem IT-Projekt eine wichtige Rolle spielt.

Was wollen Sie tun, wie wollen Sie vorgehen?

1. Sie leiten das Projekt Neugestaltung der Innenstadt in der allseits beliebten Matrix-Struktur. D.h. die Mitglieder des Projektteams sind weiterhin ihren Vorgesetzten in der Linie unterstellt. Dazu gehört auch Amtsleiter Ole Störix (49). Von ihm ist bekannt, dass er das Projekt eh für totalen Mist hält. Zwei seiner Mitarbeiter wurden in ihr Projektteam delegiert. Nun haben Sie den Eindruck, dass die beiden instruiert wurden, die Projektarbeit zu torpedieren. Denn andauernd stellen Sie Vereinbarungen in Frage und führen Grundsatzdiskussionen.

Was wollen Sie tun, wie wollen Sie vorgehen?

1. Sie finden, dass ihr Team weder menschlich noch fachlich gut zusammenpasst. Andauernd gibt es Streitigkeiten, fast jede Besprechung endet im Chaos. Die Position der Führungskraft ist in ihrem Team zur Zeit unbesetzt. Sie gelten aber als von allen akzeptierte (laterale) Führungskraft.

Was wollen Sie tun, wie wollen Sie vorgehen?

1. Einige Anzeichen sprechen dafür, dass es zwischen Ihren Kollegen Hans-Gerd Sanftmann (58) und Katharina Temposky (25) ziemlich große Konflikte gibt. Frau Temposky ist eine hochqualifizierte Power-Frau, die jedem direkt ins Gesicht sagt, was sie von ihm hält. Herrn Sanftmann hält sie wohl für zu langsam und altmodisch. Sie finden, dass beide sehr wertvoll für die Gruppe sind. Die Position der Führungskraft ist in ihrem Team zur Zeit unbesetzt. Sie gelten aber als von allen akzeptierte laterale Führungskraft.

Was wollen Sie tun, wie wollen Sie vorgehen?